

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Puppenspiele der Stadt Köln - Erhöhung der Eintrittspreise und Änderung der Entgeltordnung ab dem 01. Januar 2020**

**Beschlussorgan**

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	26.03.2019
Finanzausschuss	01.04.2019
Rat	04.04.2019

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Neufestsetzung der Eintrittspreise im Bereich der Puppenspiele der Stadt Köln und die Änderung des § 5 der Entgelt- und Benutzungsordnung der Puppenspiele der Stadt Köln gemäß Anlage 1.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2020-2021**

a) Erträge	s. <u>Begründung Tabelle</u>
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen:****ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung**

Die Neugestaltung der Eintrittspreise im Bereich der Puppenspiele der Stadt Köln wird wie folgt begründet:

- **Auffangen von Kostensteigerungen**

Seit 4 Spielzeiten sind die Preise nicht an die allgemeinen Kostensteigerungen angepasst worden. U.a. die Gebühren von DERTICKETSERVICE:DE schmälern den Reinerlös der Erträge bzgl. der Eintrittsgelder. Die Gebühren für den VRS-Fahrausweis ist seit 2013 von einem Betrag in Höhe von 0,65 € auf 0,90 € angestiegen.

Bei ca. 70.000 verkauften Eintrittskarten macht dies eine Reduzierung der Erträge von ca. 14.000 € jährlich aus.

- **Erhöhte Kosten bei den Hänneschen-Werkstätten wegen Platzbedarf**

Im Februar 2017 musste die Hänneschen-Werkstatt auf Grund einer gewerblichen Kündigung umziehen und hat nun Räumlichkeiten auf dem Poller Kirchweg gefunden. Der gestiegene Platzbedarf erforderte ein größeres Mietobjekt, für das jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 33.000 € anfallen.

- **Weiterführung einer Anschubfinanzierung für die „Theaterpädagogik“**

Seit ca. 3 Jahren bietet das Hänneschen-Theater theaterpädagogische Arbeit an.

Es wurde ein speziell auf die Puppenspiele zugeschnittenes Konzept entwickelt, das als Pilotprojekt durch den Förderverein des Theaters anschubfinanziert wurde. Mit der Umstrukturierung des Spielplans, d.h. genauer mit dem Angebot von Vormittagsvorstellungen, konnten und können eine Vielzahl von Schulen und Kindergärten das Hänneschen besuchen.

Das Konzept hat sich als großer Erfolg herausgestellt. Die theaterpädagogische Arbeit soll als langfristige und nachhaltige Aufgabe gesichert und als Teil des kulturellen Bildungsangebotes

der Stadt Köln etabliert und ausgebaut werden.

Da diese Drittmittel des Fördervereins in Zukunft eingeschränkter zur Verfügung stehen, wurde ein Antrag auf Mehrbedarf für diese Aufgabe im Stellenplan 2020/2021 gestellt, um diese Arbeit auf Dauer am Theater zu sichern.

Damit im Zeitraum bis zur (frühestmöglichen) Einrichtung dieser Stelle (Sommer 2020) die Arbeit kontinuierlich fortgesetzt werden kann, soll ein Teil der Mehreinnahmen als Zwischenfinanzierung verwendet werden (ca. 15.000 €).

Das Hänneschen-Theater leistet damit einen wichtigen Beitrag für das im aktuellen Kulturentwicklungsplan formulierte Ziel der Realisierung der kulturellen Bildungsprojekte und sichert damit Nachwuchs und die Zukunft.

Die Eintrittspreise werden deshalb ab dem 1.1.2020 in Absprache mit der Kämmerei in zwei Schritten angepasst wie folgt:

**Ab dem 1.1.2020 nur für die Erwachsenen-Produktionen:**

- a) das Erwachsenenstück um 1,50 €/Besucher (von 19,50 € auf 21 €)
- b) die Erwachsenen-Puppensitzung um 3 €/Besucher (von 28 € auf 31 €)

Sowohl die Preise der Kinderstücke als auch die der Familienproduktionen (Weihnachten und Ostern) werden nicht verändert. Schulen, Kindergärten und Gruppen können weiterhin von bestehenden Vergünstigungen profitieren. Der Köln-Pass berechtigt zu Ermäßigungen von 50 %.

**Ab der Spielzeit 2020/2021:**

Überarbeitung aller Preise unter Berücksichtigung einer besonderen Ermäßigung über eine „Familienkarte/Gruppenermäßigung“.

Dieses Konzept wird derzeit erarbeitet und dann als Beschlussvorlage vorgelegt.

Die Erträge steigen durch die Neufestsetzung der Eintrittspreise voraussichtlich wie folgt:

<b>Zusätzliche Erträge durch Preiserhöhung</b>	2020	2021
Erhöhung der Erträge im Erwachsenenstück	36.544	37.356
Erhöhung der Erträge in Erwachsenen-Puppensitzung	<u>33.131</u>	<u>27.610</u>
Gesamt	69.675	64.966

Die Anzahl der Aufführungen der Puppensitzung ist abhängig von der jeweiligen Länge der Session des Kölner Karnevals. Dadurch variieren die jährlich kalkulierten Entgelte.

Aufgrund von Rückmeldungen unseres Publikums ist durch die Anpassung der Eintrittsgelder nicht mit einem messbaren Rückgang des Besucheraufkommens zu rechnen.

<b>Planung Erwachsene Besucherinnen und Besucher</b>	2020	2021
Erwachsenenstück	24.804	25.355
Erwachsenenpuppensitzung	11.861	9.884

Eine Nichtanhebung der Eintrittspreise könnte einen Anstieg des Zuschussbedarfs der Puppenspiele zur Folge haben, der sich wie folgt darstellt:

<b>Zuschussbedarf</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
ohne Erhöhung	1.550.675,22 €	1.638.387,48 €
mit Erhöhung	€ <u>1.481.000,22 €</u>	<u>1.573.421,48 €</u>
Differenz	69.675,00 €	64.966,00 €

#### Begründung der Dringlichkeit:

Die Generierung der Vorstellungen für die neue Spielzeit erfolgt jeweils im Februar, der Vorverkauf für die Spielzeit 2019/2020 beginnt am 3. April 2019.

Daher sind nun die bestehenden Preise für die Vorstellungen bis Ende des Jahres bereits eingegeben worden, damit der Vorverkauf wie geplant stattfinden kann.

Damit aber nicht eine ganze Spielzeit auf höhere Erträge verzichtet werden muss, soll die Anpassung in zwei Schritten vorgenommen werden. Im ersten Schritt sollen nur die Preise für Erwachsene in den Erwachsenen-Produktionen (Abendstück und Puppensitzung) neu gestaltet werden.

Dafür ist es notwendig, jetzt diesen Beschluss zu fassen, damit die Generierung der Vorstellungen in der ersten Jahreshälfte 2020 zeitnah erfolgen kann, soll die Anpassung in zwei Schritten vorgenommen werden. Die Nachfrage für 2020 hat bereits jetzt begonnen.

Anlage 1